

Raum für Nachhaltigkeit.

Projektmanagement Natur und Umwelt
Umweltberatung und -kommunikation

Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung

Umwelt- lehrgänge

sanu





Umweltgeneralist_innen sind gefragt

Die Herausforderungen in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft werden immer komplexer. Klimawandel, Gefährdung der Biodiversität, Energiewende, neue geopolitische Verhältnisse, Rohstoffbeschaffung sowie soziale Konflikte erfordern Lösungen auf allen Ebenen. Umweltgeneralist_innen erkennen die Zusammenhänge und sind in der Lage, fachlich kompetent und sozial zu agieren und zu kommunizieren.

Berufsperspektiven

In unseren Lehrgängen «Projektmanagement Natur und Umwelt» und «Umweltberatung und -kommunikation» erlangen Sie grundlegendes Fachwissen zu Umweltthemen und in Projektmanagement. Sie erweitern Ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen und Ihr Netzwerk. Die modular aufgebauten Lehrgänge werden berufsbegleitend absolviert. Nach dem Lehrgang können Sie die eidgenössische Berufsprüfung ablegen.

Als Natur- und Umweltfachperson erarbeiten Sie praktische Lösungen, um die Umweltauswirkungen eines Unternehmens zu reduzieren oder die Natur in einem Gebiet zu schützen

Zum Beispiel:

- Verantwortliche_r in einer Organisation für Umwelt oder Nachhaltige Entwicklung
- Projektleitende_r im Umweltbereich
- Mitarbeitende_r bei Umwelt- und Naturschutzorganisationen
- Mitarbeitende_r bei kommunalen, kantonalen Umwelt- oder Naturschutz fachstellen
- Mitarbeitende_r in Kommissionen, politischen Behörden

Als Umweltberater_in sensibilisieren und motivieren Sie Menschen, Unternehmen oder Organisationen zu nachhaltigerem Handeln.

Zum Beispiel:

- Projektleiter_in für Sensibilisierung und Mobilisierung im Bereich Umwelt und Nachhaltige Entwicklung
- Projektleitende_r für Umweltkampagnen
- Moderator_in partizipative Projekte
- Kommunikationsbeauftragte_r für ein Unternehmen von nachhaltigen Produkten oder Dienstleistungen

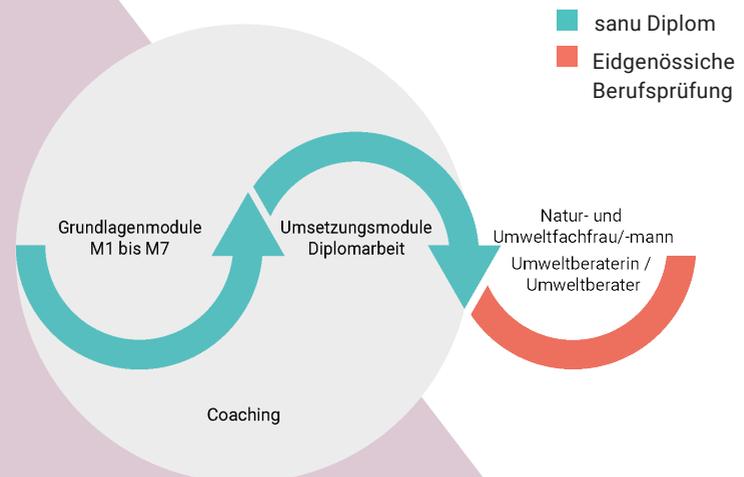
Modularer Lehrgangsaufbau

Gestartet wird mit den sieben Grundlagenmodulen. Ein schriftlicher Kompetenznachweis schliesst das jeweilige Modul ab. Im Umsetzungsmodul erarbeiten die Teilnehmenden in Gruppen ein Diplomprojekt (Dauer: 7 Monate). Dieser wesentliche Bestandteil der Weiterbildung bietet die Gelegenheit, die in den Modulen erworbenen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen. Je nach Lehrgang unterscheiden sich die Umsetzungsmodule leicht. Nach Bestehen der Kompetenznachweise, der Diplomarbeit und deren Abschlusspräsentation erhalten die Teilnehmenden ihr sanu-Diplom.

Während des Lehrgangs profitieren Sie von einem professionellen Coaching, das Sie bei der Umsetzung Ihrer beruflichen Ziele und in der individuellen Kompetenzentwicklung begleitet und unterstützt.

Nach der Ausbildung kann die eidgenössische Berufsprüfung «Natur- und Umweltfachfrau / -mann mit eidg. Fachausweis» resp. «Umweltberaterin / Umweltberater mit eidg. Fachausweis» absolviert werden.

Lehrgangsaufbau



Die Lehrgänge machen Sie fit für den Umweltmarkt.

Weitere Informationen: sanu.ch/lehrgang



Grundlagenmodule

Die Grundlagenmodule vermitteln Ihnen ein breites Basiswissen. Sie können die Module auch einzeln besuchen.



M1 – Natürliche Ressourcen

Grundlagewissen zu Wasser, Boden, Luft und Klima werden vermittelt und Lösungsansätze für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement werden skizziert.

M2 – Biodiversität und Nachhaltigkeit

Grundlagen der Ökologie werden mit den Wechselwirkungen der menschlichen Gesellschaft systemisch beleuchtet.

M3 – Umweltgesetzgebung

Die wirtschaftlichen, juristischen und politischen Dimensionen von Umweltproblemen werden thematisiert.

M4 – Nachhaltige Raumentwicklung

Konzepte, Instrumente und Herausforderungen für eine nachhaltigere Bewirtschaftung des Raums werden vorgestellt und besprochen.

M5 – Energie, Recycling, Abfall

Der Schwerpunkt liegt auf den Strategien, Instrumenten und Konzepten der Zukunft für Gemeinden und Betriebe in den Bereichen Energie, Recycling und Abfall.

M6 – Produktion und Konsum

In einer Welt mit endlichen Ressourcen sind nur Produktionsverfahren mit einem stofflichen Kreislauf sinnvoll – ein vertieftes Verständnis der Kreislaufwirtschaft wird vermittelt.

M7 – Nachhaltigkeitsmanagement

Es werden Methoden zur Bewertung der ökologischen und sozialen Auswirkungen von Produkten, Dienstleistungen, Unternehmen und Prozessen untersucht und Verbesserungsmaßnahmen entwickelt.

Umsetzungsmodule

das Diplomprojekt als Herzstück beider Lehrgänge

Projektmanagement

Wie finde ich Ideen und führe Recherchen für ein Projekt durch? Wie entwickle ich ein Konzept? Im Umsetzungsmodul lernen die Teilnehmenden die Schritte der Projektentwicklung und -planung. Über einen Zeitraum von sieben Monaten führen sie in Gruppen ein Diplomprojekt durch, evaluieren es und erstellen eine Dokumentation. Fachpersonen unterstützen sie während dieses Prozesses.

 Beispiele der Diplomprojekte: sanu.ch/projekte

Umsetzungsmodule im Lehrgang «Projektmanagement Natur und Umwelt»

- Kommunikation

Hier lernen Sie, Projekte so zu präsentieren und zu kommunizieren, dass diese zur Zielgruppe passen. Sie entdecken die Grundlagen von Kommunikation und Marketing, üben Verhandlungstechniken und verbessern Ihre Fähigkeiten für öffentliche Auftritte.

- Fachrichtungen

In den jeweiligen Fachrichtungen «Umweltmanagement in Unternehmen verankern» oder «Natur- und Umweltrecht vollziehen» vertiefen Sie das Wissen aus dem Grundlagenblock anhand von konkreten Fallbeispielen.

Umsetzungsmodule im Lehrgang «Umweltberatung und -kommunikation»

- Marketing und Kommunikation

Sie erlernen das Basiswissen für die Kommunikation eines Projektes und entwickeln Ihre Kommunikationskompetenzen. Aufbauend auf diesen Grundlagen lernen Sie Umwelt- und Naturschutzthemen aufzuarbeiten, zu präsentieren und verschiedene Zielgruppen zu einem umweltbewussten und zukunftsfähigen Handeln zu motivieren.

- Umweltberatung

In den Beratungskursen lernen Sie für den Umweltbereich geeignete Beratungsmethoden kennen und wie Sie diese in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen und reflektieren. Sie lernen Verhandlungen erfolgreich vorzubereiten, zu leiten und bei Interessenskonflikten zu vermitteln.

 Weitere Informationen:
sanu.ch/umsetzungsmodul



Voraussetzungen

Der Lehrgang steht Personen aller Berufsrichtungen offen, die mindestens 20 Jahre alt sind und über einen eidgenössischen Fähigkeitsausweis oder eine gleichwertige Grundausbildung verfügen.

Berufserfahrung in der Grundausbildung ist erwünscht.



Referierende

Unsere Referierenden verfügen über langjährige praktische Erfahrungen sowie die Motivation und Freude, zu unterrichten.

Kurszeiten

Die Kurse finden in der Regel alle zwei Wochen freitags und samstags von 9h bis 17h Uhr statt.

Anmeldung für die Lehrgänge

Melden Sie sich bis spätestens im April vor Lehrgangsbeginn über das online Anmeldeformular an. Daraufhin werden Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, bei dem Fragen zu Weiterbildung und beruflichen Aussichten geklärt werden.

Informationsveranstaltungen

Es finden regelmässig digitale und kostenlose Informationsveranstaltungen mit Absolvierenden am Mittag oder Abend statt.

 sanu.ch/infoveranstaltung

Kosten

Die Kosten für den gesamten Lehrgang betragen CHF 18'500. Diese Kosten decken den Unterricht und die Kursunterlagen. Bei Absolvierung der eidgenössischen Berufsprüfung wird vom Bund die Hälfte der Kurskosten (CHF 9'250) zurückerstattet.

Die Grundlagenmodule können individuell zu je CHF 1'500 gebucht werden.

Informationen zu der eidg. Berufsprüfung

 umweltprofis.ch/eidgenoessische-pruefungen

„Mein Interesse für die Umwelt wurde durch die Dringlichkeit der Klimakrise geweckt. Die Notwendigkeit zu handeln, motivierte mich, mich intensiv mit Umweltfragen zu beschäftigen. Mich begeistert die Möglichkeit, positive Veränderungen zu bewirken und dessen Sinnhaftigkeit auch beruflich anzustreben.“

Alina Meyer
Natur und Umweltfachfrau mit eidg. Fachausweis
Fachexpertin Nachhaltigkeit und Kommunikation

„Durch die Arbeit bei diversen schweizer Outdoor-/Sportfirmen im Bereich Textil/Sourcing habe ich Einblick erhalten in die globalen Lieferketten. Dabei bin ich auf viele Probleme gestossen und habe erkannt, dass da viel Verbesserungspotenzial drin steckt. Die Frage nach dem „Wie besser machen?“ hat mich motiviert, in die Weiterbildung und eine nachhaltigere Zukunft zu investieren.“

Daniela Schürmann
Natur und Umweltfachfrau mit eidg. Fachausweis
Lehrperson für textiles Werken, Textildesignerin

„Kann berufsbegleitend gemacht werden und eignet sich auch für Quereinsteiger_innen. Die Dozierenden sind genial und die Zusammensetzung der Klassen spannend, da die Teilnehmenden aus verschiedensten Berufszweigen, Branchen und Ausbildungshintergründen zusammentreffen.“

Manuela Glanzmann
Natur und Umweltfachfrau mit eidg. Fachausweis
Marketingleiterin

 Jetzt anmelden.
sanu.ch/lehrgang



 Weitere Alumni-Portraits:
sanu.ch/lehrgaenge/alumni



“

Wenn wir den Raum gut kennen, können wir heute mit den passenden Instrumenten die Richtung für einen nachhaltigen Weg einschlagen, denn nur ein ausgewogener und abgestimmter Umgang mit allen Ressourcen und Akteuren kann zu einer lebenswerten Zukunft führen.

”

Maren Peter
Dozentin Raumplanung
Stadt- und Regionalplanerin

“

In Umweltberufen steckt ein enormes Potenzial, welches zu lange zu zögerlich angegangen wurde. Der Druck und die Anforderungen an Unternehmen und Private steigen international laufend - darum braucht es in den kommenden Jahren und Jahrzehnten gut ausgebildete Fachleute, um Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

Peter Böhler
Dozent Klima, Luft
Umweltberater, Energieberater, Lehrbeauftragter

”

Kontakt bei sanu



Heidi Hofmann
Projektleiterin

hhofmann@sanu.ch



Magali Lehmann
Projektkoordinatorin

mlehmann@sanu.ch

Kontakt

sanu future learning ag
General-Dufour-Str. 18
2502 Biel/Bienne

T 032 322 14 33
sanu.ch

blog.sanu.ch
sanu.ch/newsletter